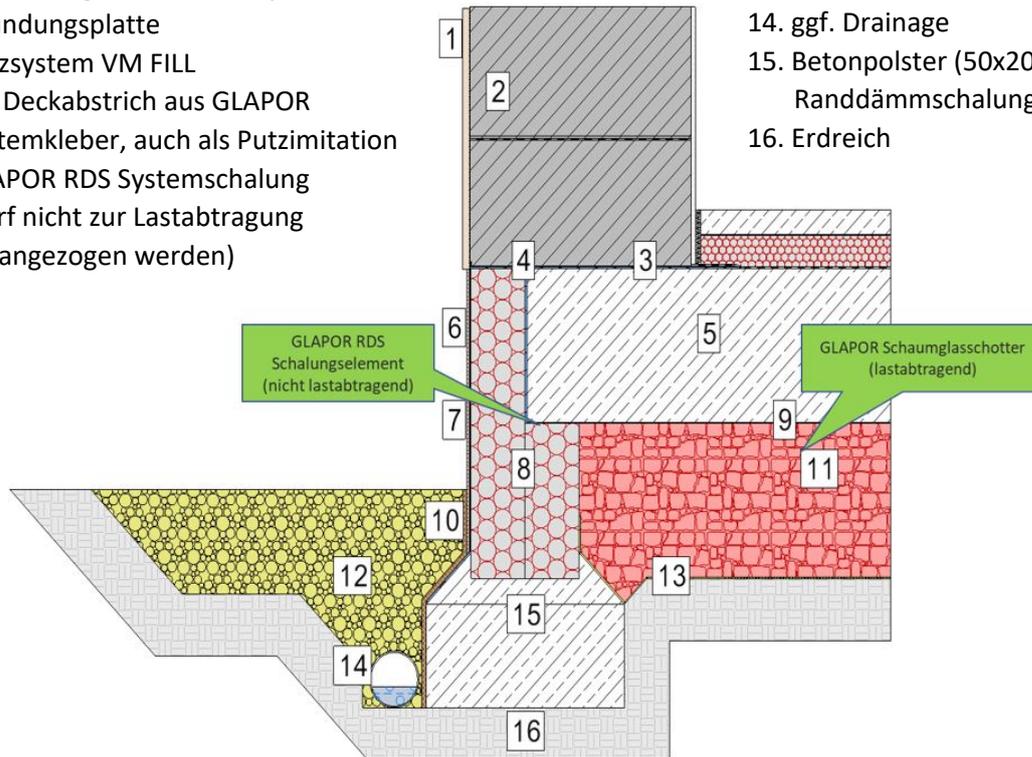




## GLAPOR – Wärmedämmung unter Gründungsplatte mit RDS Kombi-Perimetersystem und monolithischem Mauerwerk

- |   |   |
|---|---|
| 1. Putz   | 9. PE-Folie                                     |
| 2. Monolithisches Mauerwerk (skizzenhaft)                                       | 10. Noppenbahn                                  |
| 3. Abdichtung gem. DIN 18 533   | 11. GLAPOR Schaumglasschotter                   |
| 4. Verklebung mit GLAPOR Systemkleber   | 12. Kiesschüttung                               |
| 5. Gründungsplatte  | 13. GLAPOR Geotextil                            |
| 6. Putzsystem VM FILL   | 14. ggf. Drainage                               |
| 7. alt. Deckabstrich aus GLAPOR Systemkleber, auch als Putzimitation            | 15. Betonpolster (50x20cm) für Randdämmschalung |
| 8. GLAPOR RDS Systemschalung (darf nicht zur Lastabtragung herangezogen werden) | 16. Erdreich                                    |



### GLAPOR RDS – Perimeterdämmsystem. Sicher. Nachhaltig. Wasserdicht.

Gebäudegründungsplatten und Sockelbereiche sind bauphysikalisch hoch beanspruchte Bereiche, welche mit dem GLAPOR RDS-Dämmsystem sicher und verlässlich gestaltet werden können. Durch die absolut wasserdichten Eigenschaften von GLAPOR sind Perimeterdämmungen aus Schaumglas für Generationen verlässlich hergestellt. In Kombination mit geprüften Systemkomponenten und rückbaufähigen GLAPOR Schaumglasschotterprodukten, wird das GLAPOR RDS-System ein wichtiger Bestandteil der zirkulären Bauwelt.

Hinweis: GLAPOR RDS Schalungselemente gelten in dieser Anwendung als **nicht-lastabtragend**, diese sind wie eine übliche Schalung und Sockeldämmung anzusehen. Die Lastabtragung erfolgt hier im Nachweis ausschließlich über den GLAPOR Schaumglasschotter (SG 800 P / SG 600 P)

## GLAPOR Schaumglasschottereinbau.

### Kurzinfo: Einbauprotokoll beachten.

Zur Erreichung der im GLAPOR Datenblatt erklärten technischen Eigenschaften des GLAPOR Schaumglasschotters als lastabtragende Wärmedämmung wird dieser im Verhältnis 1,3:1 verdichtet. Die entsprechende Volumenveränderung wird mit einem Messlaser / Nivellierlaser kontinuierlich überprüft. Wir empfehlen die Dokumentation der Ausgangs- und Endlagen (Schaumglasschotterhöhen) in einem Einbauprotokoll, welches über die GLAPOR Technik erhältlich ist. Zudem bieten wir einen kostenlosen Baustellenservice – vor Ort oder via Videochat – an. Weitere Infos finden Sie auch in unsere GLAPOR RDS - Broschüre „Planungs- und Anwendungshinweise“. Sprechen Sie uns gerne an!

Geeignete Rüttelplatten wiegen zwischen 80 und 150 kg. Zu schwere Geräte führen zum Einsinken, zu leichte Geräte erzeugen keine Verdichtung.

#### Empfohlene Geräte sind:

Bomag BP 20/50 (D)

Bomag BP 20/50

Bomag BVP 18/45

Wacker DPS 1850

Wacker DPS 2050H



Einbauprotokoll	
GLAPOR RDS Kombi Perimeterdämmensystem Schaumglasschotter - alle Anwendungen - auch Verkehrswegschotter	
Für den Einbau gelten die einstellbaren... Herstellerangaben und Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften.	
GLAPOR Technik Hotline: 09633 - 4007690 / M: technik@glapor.de Datum: _____	
Projekt: Anschrift:	Baurechner/Vertreter:
Baugrund/Südhöhe: _____	
Überhöhung in Baugrund Mitte: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Baugrund verdichtet: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Lastplattenversuch auf Baugrund: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Lastplattenlage: _____	
Ev1(M/m): _____ Ev2(M/m): _____ Ev3(Ev1): _____	
Hinweis: Lastplattenversuche auf Schaumglasschotter sind physikalisch nicht möglich	
Schaumglasschotter - Bezeichnung: _____	
Liefermenge (m): _____	Einbaufläche (m): _____
Einbauhöhe (m): _____	Ferrihöhe (m): _____
Verdichtung (-): _____	Verdichtungsgerät: _____
Schichtenfolge über Baugrund	
Geotextil	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Dämmschotter	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Geotextil	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Alternative PE Folie	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Sauberkeitsschicht	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Frostschirm	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Frostschirm B x H (cm): _____
Randdämmung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Typ: _____
RDS-Elemente Fulleinfassung komplett // N Fugen verklebt mit TXXK // N Deckabtrieb Außen // N	
Bauleitung	_____
Polier	_____
baul. Architekt	_____
Bauherr	_____
GLAPOR Werk Mitterteich GmbH - 95666 Mitterteich	
DGfB	

## GLAPOR Planungshilfen.

### LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an [technik@glapor.de](mailto:technik@glapor.de)

(RDS Aufstellen, Schottereinbau, Messen, Protokoll, Sockelabdichtung, Sockelgestaltung, Herstellervorgaben beachten!)

### GLAPOR RDS Kombi- Perimeter System

Kunststofffreie GLAPOR Randdämmschalung Typ .... /.... aus GLAPOR Schaumglasplatten im Kopfbereich der Bodenplatte liefern und einbauen

(Die Lastabtragung darf nicht über die RDS Schalungselemente erfolgen).

Gesamthöhe des Schalungselements ... mm,

Dicke der Dämmschotterschicht: ..... mm

Dicke der Gründungsplatte/Bodenplatte: ..... mm

Dicke des Randdämmelements: 240 mm

$\lambda d = 0,054 \text{ W}/(\text{mK})$

Hinweis für die Standsicherheit: GLAPOR RDS Elemente und GLAPOR Dämmschotter sind aufeinander abgestimmte Systemkomponenten.

Der volle Funktionsumfang des GLAPOR RDS Kombi-Perimetersystems kann bei Verwendung alternativer Dämmschüttungen nicht garantiert werden.

Hinweis für die Montage:

Außenliegende Flächen der Randdämmschalung müssen zellfüllend mit dem GLAPOR Systemkleber beschichtet werden, die Stoßfugen müssen ebenfalls mit dem GLAPOR Systemkleber verklebt werden.

Die RDS Elemente am Fußpunkt mit einer ca. 10cm hohen Kehle aus Mörtel gegen Verrutschen sichern. Bei GLAPOR RDS Elementen mit einer Bauhöhe > 90 cm zusätzliche Maßnahmen gegen Verrutschen vornehmen.

Menge: .....

Einheit: m

EP: .....

GP: .....

### GLAPOR Geotextilvlies

GLAPOR Geotextilvlies liefern und als Trennlage zum anstehenden Boden gemäß den Herstellerhinweisen mit Überdeckung auf dem vorbereiteten Planum verlegen.

Das Geotextil wird an den GLAPOR RDS Schalungselementen etwa bis zu deren Mitte hochgeführt.

Gewicht: 150 g/m<sup>2</sup>

Menge: .....

Einheit: m<sup>2</sup>

EP: .....

GP: .....

### GLAPOR SG 600 P Schaumglasschotter

Wärmedämmschicht aus Schaumglas-Dämmschotter, Typ GLAPOR SG 600 P, gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Zulassungsnummer: Z-23.34-1778.

Hoch druckbelastbar,

Bemessungswert der Druckfestigkeit:  $f_c$ , Nenn 225 kPa,

Nennwert der Druckfestigkeit:  $f_{cd}$  480 kPa,

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit I: 0,105 W/(mK)

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit ID: 0,080 W/(mK)

Schüttdichte: 100 bis 120 kg/m<sup>3</sup>,

Korngröße: 16 / 63 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: \_\_\_\_\_ mm,  
liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Mindestdicke der verdichteten Dämmschicht = 15 cm,  
Maximaldicke der verdichteten Dämmschicht = 60 cm

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### GLAPOR SG 800 P Schaumglasschotter

Wärmedämmschicht aus Schaumglas-Dämmschotter, Typ GLAPOR SG 800 P, gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Zulassungsnummer: Z-23.34-1778.

Hoch druckbelastbar,

Bemessungswert der Druckfestigkeit:  $f_c$ , Nenn 370 kPa,

Nennwert der Druckfestigkeit:  $f_{cd}$  800 kPa,

Steifemodul der Schotterschicht [ES] 13 000 kPa

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit I: 0,110 W/(mK)

Schüttdichte: 150 bis 170 kg/m<sup>3</sup>,

Korngröße: 32 / 63 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: \_\_\_\_\_ mm,  
liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Mindestdicke der verdichteten Dämmschicht = 15 cm,  
Maximaldicke der verdichteten Dämmschicht = 90 cm

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### Trennfolie aus PE

Trennfolie aus PE liefern und als Trennlage auf dem Schaumglasschotter gemäß den Herstellervorschriften mit Überlappung verlegen.

Mindestdicke 0,2 mm.

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### Deckabstrich GLAPOR Systemkleber

Zellfüllender Deckabstrich aus GLAPOR Systemkleber unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m<sup>2</sup> Systemkleber

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### Putzimitation aus GLAPOR Systemkleber

Putzimitation aus GLAPOR Systemkleber herstellen in oberflächenfertiger Struktur.

Untergrund: \_\_\_\_\_

Geglättet und geschliffen alternativ mit „Besenstrich“ Optik

Optik: \_\_\_\_\_

Verbrauch ca. 3 kg/m<sup>2</sup> Systemkleber

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

### Oberflächengestaltung mit VM Fill Dünnbettputz

Oberflächengestaltung mit Dünnbettputz von Remmers VM Fill einschl. TEX Gewebe 4/100 herstellen.

Einbauort: \_\_\_\_\_ (Wand/Decke/Sockel)

Die Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers ist dabei zu beachten.

Menge: ..... Einheit: m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....



M: [technik@glapor.de](mailto:technik@glapor.de)  
T: +49 9633 400 769 0 



■ GLAPOR – Schaumglasdämmstoffe  
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.  
■ Made in Germany.